

28. September 2023

Jüngere oder erfahrene Menschen mit einem offenen Ohr für die Jugend!

Nachbarschaftshilfe sucht ehrenamtliche Coaches für das Projekt „Coaching für Jugendliche“



Coaching für junge Menschen, Foto: Nachbarschaftshilfe Taufkirchen Unterhaching e. V.

Taufkirchen – Die Nachbarschaftshilfe Taufkirchen Unterhaching e. V. braucht neue ehrenamtliche Coaches für ihr Vorhaben „Coaching für Jugendliche“. Das Projekt selbst ist nicht neu bei der Nachbarschaftshilfe. Schon seit 2008 helfen erfahrene Ehrenamtliche als Mentoren jungen Menschen dabei, neue Wege zu gehen, den richtigen Job für sich zu finden, Unsicherheiten zu überwinden oder auch persönliche Fragen zu klären. Empathie, die Fähigkeit, persönliche Beziehungen mit Jugendlichen aufzubauen und ein zeitgemäßer Umgang mit digitalen Medien sind dabei wichtige Voraussetzungen für einen Coach der Nachbarschaftshilfe.

Die Arbeit der Coaches im Projekt

Zunächst wird ein Tandem gebildet, in dem Coach und Coachee zueinander passen. Beide treffen sich regelmäßig, ein bis zwei Mal die Woche. Die Coaches schenken Zeit, hören zu, versuchen zu verstehen. Dann geht es darum, Stärken zu erkennen. Gemeinsam werden Wege und Möglichkeiten erarbeitet. Es werden Ziele festgelegt und konkrete Unterstützung geleistet auf dem Weg, diese zu erreichen.

Die ehrenamtlichen Mentorinnen und Mentoren der Nachbarschaftshilfe begleiten junge Menschen mit viel Empathie und einem breiten Spektrum an Lebenserfahrung. Sei es über eigene Kinder/Enkel, aber

Vorsitzende Gabriele Eggers ■ Vereinsregister Nr.: 7931 ■ Steuer-Nr.: 143/219/90232

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg ■ IBAN DE81 7025 0150 0380 4710 03 ■ VR Bank München Land eG ■ IBAN DE85 7016 6486 0000 5100 25

auch über spezifische Lebenswege. Jeder von ihnen verfügt über ein ausgereiftes privates und berufliches Netzwerk, das in den einzelnen Coachings gut zum Tragen kommt. Eine Schülerin sagte unlängst: „Endlich kann ich mit jemandem reden.“

Anforderungen an einen Laien-Coach

Am wichtigsten ist das Einfühlungsvermögen in die Welt und die Probleme junger Menschen. Ein ehrenamtlicher Coach sollte ein persönliches Verhältnis zu seinem Coachee aufbauen können. Um die Jugendlichen nah an ihrer Welt abzuholen, ist eine gute Kenntnis digitaler Möglichkeiten wichtig, so z. B. die Einbindung des Handys, wenn es um Stellenbörsen geht oder eine schnelle Teams-Besprechung mit dem jungen Menschen geplant werden soll.

Voraussetzung für eine Tätigkeit bei der Nachbarschaftshilfe ist außerdem die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses ohne Eintrag.

Projekt-Team sucht Verstärkung



Axel Vonau;
Foto: Monika Wrba

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Die Älteren mit ihrer Lebenserfahrung, aber auch Neulinge aus der jüngeren und mittleren Generation, die schon genug Erfahrung gesammelt haben und dabei noch ausreichend Nähe zu den Fragen junger Menschen haben.

„Ja, wir sind Laien und keine Profis. Aber genau darin sehen wir eine Chance. Wir bieten einen niedrigschwelligen Einstieg, unabhängig und ganz auf Seiten der Jugendlichen. Wir sehen uns als Ergänzung zu dem konventionellen Rahmen, den Schule, Eltern und Experten bieten“, so Axel Vonau, Projektleiter „Coaching für Jugendliche“.

Weitere Infos für Interessierte am Ehrenamt: Axel Vonau, Projektleiter „Coaching für Jugendliche“
M 0170 / 6 38 53 22 oder vonau@nachbarschaftshilfe-tfk-uhg.de

Ziel des Projekts

Die ehrenamtlichen Coaches der Nachbarschaftshilfe begleiten junge Menschen. Sie helfen ihnen, die Gedanken zu sortieren und ihre Stärken zu entwickeln. Auch das Überwinden von Frustration oder Unsicherheit z.B. in der Schule oder im gerade erst begonnenen Berufsleben sind Teil des Projekts.

Im Zentrum stehen ein gelungener Schulabschluss und die Berufswahl. Die Coaches der Nachbarschaftshilfe können Impulse geben bei der Wahl des Praktikums, Anregungen für die Suche nach einer möglichst passenden Ausbildung und wenn es dann so weit ist, beim Bewerbungsschreiben bzw. der Vorbereitung auf das Gespräch hilfreich unterstützen.

Auch über die Berufsfrage hinaus gibt es Bereiche, bei denen die Coaches der Nachbarschaftshilfe einen Beitrag leisten können: persönliche Fragen zur Weltanschauung, Konflikte in Freundschaften, oder auch Einzelthemen, beispielsweise: wie organisiere ich mich, wie telefoniere ich mit einem Unternehmen.



Andrea Schatz, Geschäftsführerin:

„Unterstützen Sie junge Menschen auf ihrem Weg in eine gute Zukunft als Coach für Jugendliche bei der Nachbarschaftshilfe in Taufkirchen und Unterhaching. Wir bieten Ihnen Unterstützung durch Experten, Erfahrungsgewinn durch regelmäßigen Austausch und eine wunderbare Aufgabe.“

Alle Infos zum Projekt „Coaching für Jugendliche“

www.nachbarschaftshilfe-tfk-uhg.de/schueler/coaching-fuer-jugendliche/

*Andrea Schatz;
Foto: Monika Wrba*